

Klaus Herzog  
Oberbürgermeister

## „Alte Schule“ Obernau

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister!

Unser Altes Schulhaus in der Sulzbacher Straße ist in Obernau im Gespräch. Seit die Stadt Aschaffenburg die Absicht geäußert hat, dieses ortsbildprägende Gebäude zu veräußern und seit Unterschutzstellung als Denkmal, mehren sich die Aufforderungen aus der Bürgerschaft, dieses historische Gebäude im Besitz der Stadt zu belassen und zu einem “Bürgerhaus” auszubauen.

### Antrag:

Ich beantrage:

- 1. Die Alte Schule in Obernau bleibt auf Dauer im Besitz der Stadt Aschaffenburg, ein Verkauf kommt nicht in Frage.**
- 2. Die Stadt Aschaffenburg prüft Möglichkeiten der Sanierung für Begegnungsräume für Jugend, Senioren, Vereine, private Veranstaltungen, Ausstellungen etc.**
- 3. Die Stadt Aschaffenburg stellt dem Stadtrat Konzepte und Nutzungsmöglichkeiten vor und ermittelt die hierzu notwendigen Finanzmittel.**

### Begründung:

Aus vielen Gesprächen, zuletzt auf unserer öffentlichen SPD-Versammlung mit Bürgermeister Jürgen Herzing, erfahre ich wie wichtig den Obernauern dieses Alte Schule ist und welche Erinnerungen und Emotionen mit diesem Gebäude verbunden sind. Die Obernauer würden nicht verstehen, wenn die Stadt Aschaffenburg aus kurzfristigen finanziellen Überlegungen dieses Baudenkmal veräußern würde.

Für die Obernauer Bürgerschaft steht dieses Alte Schulhaus für ein großes Stück Obernauer Ortsgeschichte. Ein Blick in die Obernauer Ortschronik kann den Horizont öffnen, wie sehr die damals Verantwortlichen sich für ein schönes und ortsbildprägendes Gebäude ("monumentale Zierde des hiesigen Ortes") eingesetzt hatten und trotz finanzieller Enge finanziert haben.

Ich beziehe mich auch auf den Antrag des SPD-Ortsvereines Obernau vom 09.01.2019 und nehme diesen Antrag mit als Begründung auf.

Obernau hat die Mehrzweckhalle, die Schulturnhalle und den Pfarrsaal als mögliche Veranstaltungsräume. Die Mehrzweckhalle ist für kleinere Veranstaltung zu groß, die Schulturnhalle kann für viele Veranstaltungen, außer Sport und Kultur, nicht genutzt werden. Der Pfarrsaal ist oftmals für kirchliche Veranstaltungen belegt und nur bedingt nutzbar. Des Weiteren fehlt es in Obernau an ausreichender Gastronomie. Nur noch eine Gastwirtschaft ("Eisenbahn") ist für familiäre Feierlichkeiten wie Geburtstage, Hochzeiten, Kommunionfeiern, Bestattungskaffee etc. geeignet.

Das Alte Schulhaus kann ein Ort der Vereine, ein Ort der Begegnung, ein Ort für Kunst und Kultur, ein Ort für alle Generationen werden.

Es besteht durchaus Handlungsbedarf, damit Obernau sich nicht zur "Schlafstadt" entwickelt, wie kürzlich in einem Main-Echo-Bericht aus einem "Bürgergespräch" befürchtet wurde. Obernau ist einer der Stadtteile, die jährliches Bevölkerungswachstum verzeichnen. Soziales und gesellschaftliches Miteinander muss deshalb gesichert sein. Hierzu bietet das denkmalgeschützte "Alte Schulhaus" großartige Möglichkeiten.

Gerne stehe ich der Verwaltung zur Beantwortung noch offener Fragen zur Verfügung.

Ich bitte um wohlwollende Prüfung und Umsetzung meines Antrages.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Autz, Stadtrat